

Brinkhinnack was twoemoall inna Schweiz

von

Heinrich Ottensmeier

Muine loäbn Noahbas un Frünne!

Niu Bänd dä meißtn Lui wall wia inne van'n gräodn Wahda, iuden häogen Bäagen, iut Italgen un iut Griechenland un iut Frankruich un iut Spangen, iut Afrika un iut Amerika. – Un dä Bick tuitlicks ubbn Patt mahket oadda ubbn Zug Bet't hedden, dä hätt joa äok nüdde van Wäame un Szunnenschuin watt mett krihgen. Oabba teo dä Tuit wast joa bui uß huia äok iutteohäoln, wänn man just nich teovihl aboädn un kwehln mosse. Un dä annan hädden joa wall buikwaima un billiga huia in'n Hiuse düa dä Riudn in'n Regen kihken oasse inna wuidn Welt. Oabba dä maisten hätt Bick doach geot vohahlt, un niu mott Bick dä Geldbuil oäst wia vohahln!



Doa kamm eck doach volihdn mett Brinkhinnack teo küan. Dä mahket joa, wännt efken goätt, äok oalle lichtn Töge mett. – „Noa, Hinnack!, Beä eck, „diu häß di joa inna leßten Tuit Bäo roah mahket. Hässe äok wia'n gräode Roäse mahkett?“ – „Joa!“ roäp Hinnack, „dütt Joah Bin eck bui dä Schwachten wesen inna Schweiz.“ – Eck leh moe niu oäst'n bihdn ubbe Lua, dänn Hinnack eß nich recht teo triun. Hoä naigget mett Achtatöhgen! – „Jäa, diu Baß wall kain'n Schwachten Boän häbben“, Beä eck. – „Joa, oabba ganz buistimmt!“ – Niu woch eck dänn äok'n bihdn nuischiach. „Oabba Hinnack, Bäo lange kannst diu doach ganich unnawegens wesen Buin! Un in Boan'n Flihga goäs diu doach ganich inßidden!“ – „Oach“, Beä Brinkhinnack mett Glummskan in'n Äogen, „eck Bin vo voatoäggen Dadgen ubba Widdelsken Buschbühn'n wesen. Doa hedden Bä joa düttmoall äoken Schwachten!“



„Noa, Hinnack, dänn wosse moe doach mett dä Roäse noada Schweiz wall äok bläoß oän'n uppbuin'n!“ – „Nai, datt kannße moe druiste gloäbn. Eck Bin Bäoga twoämoall inna Schweiz wesen!“ – „Minske, datt hätt di dänn oabba doach'n dühden Groassen Geld kostet!“ „Oach, datt es niu just nich Bäo hadde wesen.“ – „Datt kanns diu moe nich wuismahken! Un woa nimms diu dänn inna Ahn äok dä Tuit dänne?“ – „Äok, datt was nich Bäo laige, datt häbbe eck oalle in oän'n Dahge mahket!“



Un niu fäng Hinnack an teo votelln, datt eck kain Woat maia doatüsken kraich. – „Kuik, eck hääbe moe oänes Dahges rechta Tuit läößgihben, hääbe moe ubbn Omnebus Bet't un Bin noan Szoaltwääke (Bad Oeynhausén) Bucket. Eck hääbe moe dänn doa in oalln Ecken ümmekihken. Eck Bin an'n Szuile wesen, eck hääbe moe dänn gräoden Sprüdel ankihken un Binn dänn äök näo inna Önnhüsa

Schweiz wesen un hääbe doa dütt Voähtuiges buikihken.“ – „Oach Bää, niu woät eck Buischoäd! Datt was duine gräodn Roäse inne Schweiz! Un dänn bis diu hän un truigge goahn un woäas dänn twoämoall inna Schweiz!“ – „Nai, nai“, röäp Hinnack, „eck was äök näo inna annan Schweiz!“

In'n Middage inna Näone Bin eck in'n Kuagoahn Bidden goahn un hääbe muine Boddas gihden. Dä annan Tuit mott man joa buitahln, wänn man doa moall düagoahn well. Un dänn Bin eck wia in Boan'n gräodn Omebus stihgen un mett noa dä Rihma Insel foöat. Van doa günk ett meddn Scheppe noa dä Poata. Junge, dache eck, datt kann doach nich schöna Buin, wänn dä Lui ubbn Rhuin oadda in Vedig harümme sceppt! – Un dänn woään dä Lui upp boädn Szuin anna Wihsa näo an'n Maiggen un Infoöään, un eck stroakel moe inna Szun'n ubbn Scheppe! Eck kamm moe doach niu äök just Bää vo wi Boan'n Kuagast.



Joa, un dänn Binn eck näo mett uppt Poatadänmoal stihgen un hääbe dänn äoln Willem moall wia buiBocht. Oabba ubbn Jakobsbääge Binn eck äök näo wesen. Mett düssen Wuitkuiketoan (Fernsehturm) eß datt joa äök datt Ankuiken waiat, oabba mett muin'n Kuiken mott wall oall düht noaloadn hääben, dänn eck konn van doa nicks wuidakuiken oasse früha van'n Bismarstoan. – Kuik, Bui, Otto, un dänn Binn eck näo düa dä Hiusbääga Schweiz tihgat. Un datt was muine twoädn Schweizroäse!“

Un Hinnack lache meddn ganzen Gißichte. Szäo fröögge hoä Bick oabba Buine „Iutlandsroäsn“ un wall äök'n bihdn, datt hoä moe Bää vonahnkrihgen hadde.

Jiu Otto van'n Stickdoään.